

Die Wiener Lebensmittelmärkte.(Eigenbericht der „Deutsches Reich“
Wirtsch. Zeitung.)

Während sonst nach einem Doppelfeiertage die Märkte schwächer besucht sind, war gestern der Verkehr durchweg ein ungemein lebhafter. In der Großmarkthalle blieb er infolge des fleischlosen Tages auf Fische beschränkt. Flussfische reichten ziemlich aus; die billigeren Sorten wurden am stärksten begehrt. Mit Rücksicht auf die günstigeren Zuweisungen von Einheitsfleisch — 1100 Viertel — dürfte die Versorgung in den nächsten Tagen eine ziemlich ausreichende sein.

Mit Ausnahme von 3000 Kg. Äpfel, die gestern in der Viktualienhalle III abgegeben wurden, blieben die Obstmärkte unbesücht. Auf den Gemüsemärkten stand ungarischer Spinat im Vordergrund. Der Naschmarkt allein verfügte über 22.000 Kg., so daß ein Teil den Bezirksmärkten zugewiesen werden konnte.

Eier waren nur stellenweise erhältlich. Heute dürften jedoch die Märkte besser versorgt werden.